

**JEDER
HAT EIN RECHT
AUF KINDHEIT!**

„Ich kann zwar nicht die Welt retten, aber ein paar Kinder glücklicher machen.“

Sophie absolviert ihren Bundesfreiwilligendienst bei den Kleinen Strolchen

Wenn Sophie morgens mit ihrer Labrador-Hündin Emma spazieren geht, nutzt sie die Zeit um „runterzukommen“. Denn im Leben der 19-Jährigen geht es oft ziemlich turbulent zu. Sophie absolviert seit August letzten Jahres den Bundesfreiwilligendienst im Kinderheim Kleine Strolche. „Meine größte Sorge war es, dass mich die Schicksale der Kinder nicht mehr loslassen würden.“

Ein Job im Jugendamt – das war Sophies Berufsplanung. Während des Bundesfreiwilligendienstes wollte sie testen, ob Soziale Arbeit das Richtige für sie sein könnte. Warum in einem Kinderheim? „Ich möchte nicht die heile Welt – ich möchte etwas bewegen.“ Sophie unterstützt eine familienanaloge Wohngruppe, in der sechs Geschwister im



Alter von 9 bis 16 Jahren leben. Der Hintergrund der Kinder ist dramatisch. „Auch wenn die Kinder schon mehrere Jahre bei den Kleinen Strolchen sind, haben insbesondere die Großen noch viele Jahre Therapie vor sich, um das Erlebte verarbeiten zu können“, ist sich Sophie sicher.

Sophies Arbeitstag beginnt, wenn die Kinder aus der Schule kommen. „Wir essen alle zusammen, machen gemeinsam Hausaufgaben und planen unseren Tag. Ich bringe die Kinder zu ihren Freizeiterminen, gehe mit ihnen einkaufen, wir spielen oder chillen. Wir machen eigentlich alles, was 'normale Familien' auch machen. Mein Arbeitstag endet, wenn alle Kinder im Bett sind.“

Die Arbeit im Kinderheim war insbesondere zu Beginn eine große Herausforderung für Sophie. „Ich hatte von einem Moment auf den anderen eine komplett neue Rolle. In der einen Woche war ich noch Schülerin, und in der nächsten Woche befand ich mich in der Rolle eines Erwachsenen. Ich musste den Kindern sagen, was sie dürfen oder was sie zu lassen haben. Ich musste ihnen Regeln und Grenzen setzen. Ich war auf einmal Ansprechpartnerin für viele Dinge des Lebens und musste Entscheidungen treffen. Zum Glück habe ich immer Erzieher um mich herum, die ich um Rat fragen kann. Jetzt kann ich sagen – ich bin durch die Erfahrungen der letzten Monate gewachsen, selbstbewusster, verantwortungsbewusster und reifer geworden. Die Kinder respektieren mich und wir haben einen tollen Umgang miteinander.“

Was ist für dich das Anstrengendste? „Konsequent zu bleiben!“

Was ist für dich das Emotionalste? „Zu hören, welche schrecklichen Erfahrungen kleine Kinder bereits machen mussten.“

Was ist für dich das Schönste? „Zeit mit den Kindern zu verbringen und sie jeden Tag näher kennenzulernen.“

Sophie hat sich entschieden. Sie wird auch nach dem Jahr Bundesfreiwilligendienst bei den Kleinen Strolchen bleiben. Im August beginnt ihr Duales Studium „Soziale Arbeit“ in Lüneburg. Sie wird dann auch die Arbeit in der Inobhutnahme und dem Mutter und Kind Bereich kennenlernen.



Kinderheim **Kleine Strolche**

WIR SUCHEN DICH!

BUNDESFREIWILLIGE (w/m/d)
AB SOMMER 2020

Das Kinderheim Kleine Strolche ist ein freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe und hat sich hauptsächlich auf die Inobhutnahme von Säuglingen und Kleinkindern spezialisiert.

**WIR FREUEN UNS ÜBER
DEINE BEWERBUNG!**

bewerbung@kinderheim-kleine-strolche.de

**JEDER
HAT EIN RECHT
AUF KINDHEIT!**

„Ich bin sehr sicher mit meiner Entscheidung und freue mich auf die nächsten Jahre“, so Sophie. „Auch meine größte Sorge wurde nicht bestätigt: Die Schicksale der Kinder berühren mich zwar sehr – ich weiß aber, dass ich weder die ganze Welt retten noch die Vorgeschichte der Kinder verändern kann. Aber - ich kann ein paar Kinder glücklicher machen. Und das ist ein ganz besonderes Gefühl.“

Die Kleinen Strolche beim Kidsday des Bremer 6-Tage-Rennens



Zu Anfang eines jeden Jahres finden sich Radsport-Fans in der ÖVB-Arena in Bremen ein. Bei den Bremer Sixdays fahren Teilnehmende um Rundensiege, Beobachter lassen sich vom Geschwindigkeitsrausch mitreißen oder vom vielseitigen Drumherum unterhalten. Ein Tag der Sixdays ist fest für die

kleinen Radsportfans reserviert. Die Kleinen Strolche waren das erste Mal beim Kidsday dabei. Unser Kinder-Hau-den-Lukas war ein echter Publikumsmagnet und auch unser Hunde-Maskottchen war ein beliebtes Streichel- und Selfie-Objekt.





Sulinger Projekt besucht bei Zeitreise das Rittergut Ovelgönne

Die Macher des Sulingen-Projekts arbeiten seit vier Jahren ehrenamtlich an einem Dokumentarfilm über die Geschichte Sulingens. Ende letzten Jahres hatte die Regie wieder zu einer Zeitreise gebeten. Drehort war das Kinderheim-Rittergut in Bücken. Es wurden zwei Szenen in der historischen Kulisse gedreht: die historische Sulinger Linnenlegge und die niedere Gerichtsbarkeit im Jahr 1777. www.sulingen-projekt.de



Teddy XXL

Die Kinder freuten sich besonders über den riesengroßen Teddybären, aber der **Lions Club Kristina Regina** hatte eine noch größere Überraschung für das Kinderheim. Die Lions-Damen sammelten bei ihrer Tombola auf dem Verdener Weihnachtsmarkt insgesamt 3000 Euro und unterstützen damit das Therapiezentrum in Bücken.

„Kauf Eins Mehr“

Die **dm-Filialen** in Neustadt, Nienburg, Schwarmstedt und Wunstorf starten mit einer „Kauf Eins Mehr“-Aktion in das neue Jahr. Das Prinzip ist einfach: Die Kunden packen „ein Produkt mehr“ rund um den Wickeltisch in ihren Einkaufswagen, geben dies an der Kasse ab und spenden so für die ganz Kleinen.



Tack för hjälpen

„Tack för hjälpen“ heißt „Vielen Dank für die Unterstützung“ – und das sagen die Kleinen Strolche allen **IKEA Brinkum** Kunden, die dieses Jahr ihren Weihnachtsbaum bei **IKEA Brinkum** gekauft haben. Insgesamt 6000 Euro wurden an das Kinderheim übergeben.



Kindheit ist das schönste Geschenk

Mit einer Spende von 2000 Euro unterstützt das Unternehmen **Edgar Schröder** aus Varrel das Therapiezentrum in Bücken und schenkt den Kleinen Strolchen damit unbeschwerte Momente auf dem Rücken eines Therapiepferdes.

Faktor Mensch

Offiziell war es natürlich der Weihnachtsmann – aber der Dank geht an die Hamburger Kommunikationsagentur **Faktor 3**, die viele liebevoll gepackte Geschenke für die Kinder in der Inobhutnahme vorbeibrachten.



Viele Glückspennige

Über viele Glückspennige der Restcent-Aktion aller **Airbus**-Mitarbeiter konnten sich die Kleinen Strolche freuen. Das Unternehmen unterstützt den Bau unseres Abenteuerspielplatzes mit 5000 Euro.



Sinnlose Geschenke gibt es genug!

„Sinnlose Geschenke gibt es schon genug“ – dachte sich auch das Unternehmen **Bock Silosysteme GmbH** aus Brinkum und spendete den Kleinen Strolchen 3000 Euro. „Wir sind uns sicher, dass auch unsere Kunden sich mehr darüber freuen, Kinder zu unterstützen, als Präsente zu bekommen“, sind sich die Gesellschafter einig.



Sandra Müller
Öffentlichkeitsarbeit

Große Strolche

Kindheit bedeutet für mich.... unbeschwert und behütet mit allen Sinnen jeden Tag aufs Neue die Welt zu entdecken.

Mein Lieblings-Kinderbuch:

Als meine Kinder noch klein waren, war „Die kleine Raupe Nimmersatt“ unser ständiger Begleiter. Ob zu Hause, im Auto, auf Reisen oder im Wartezimmer...-gerne haben wir die Entwicklung der kleinen Raupe angeschaut und staunten und freuten uns immer wieder über das schöne Ende.

